



Sammlung Theaterzettel

Iphigenie auf Tauris

Goethe, Johann Wolfgang von

1888-12-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,

5. Vorstellung

den 15. Dezember 1888.



aufser Abonnement.

Volk-Borstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Borrecht der Abonnenten.

Iphigenie auf Tauris.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Iphigenie	Fräul. Boytasch.
Ihoas, König der Taurier	Herr Neumann.
Orestes	Herr Bassermann.
Pylades	Herr Stury.
Arkas	Herr Bauer.

Schauplatz: Hain vor Dianens Tempel.

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz M. 1.—	Logen II. Rangs	per Platz M. 1.—
Logen I. Rangs	" " " 1.50	" III. " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " "

Eintritts-Preise:

Sperreloge der Reserve-Loge I. Rangs	per Platz M. 2.—	Parterre	per Platz M. —.50
Sperreloge der Reserve-Loge II. Rangs	" " " 1.—	Reserve-Loge III. Rangs	" " " " " " " " " "
Sperreloge in dem Parquet	" " " 1.—	Gallerie-Loge **)	" " " " " " " " " "
Stehplätze in dem Parquet *)	" " " 1.—	Gallerie	" " " " " " " " " "
Reserve-Loge II. Rangs	" " " " " " " " " "		" " " " " " " " " "

*) Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

**) Um eine Entlastung von Kasse und Aufgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Großschlosse) zu nehmen.

Die verehrlichen Sperrelog-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28		Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, 16. Dezember 1888. (Mit aufgehobenem Abonnement. Borrecht B.)

Zum ersten Male:

„Tristan und Isolde“

von Richard Wagner.